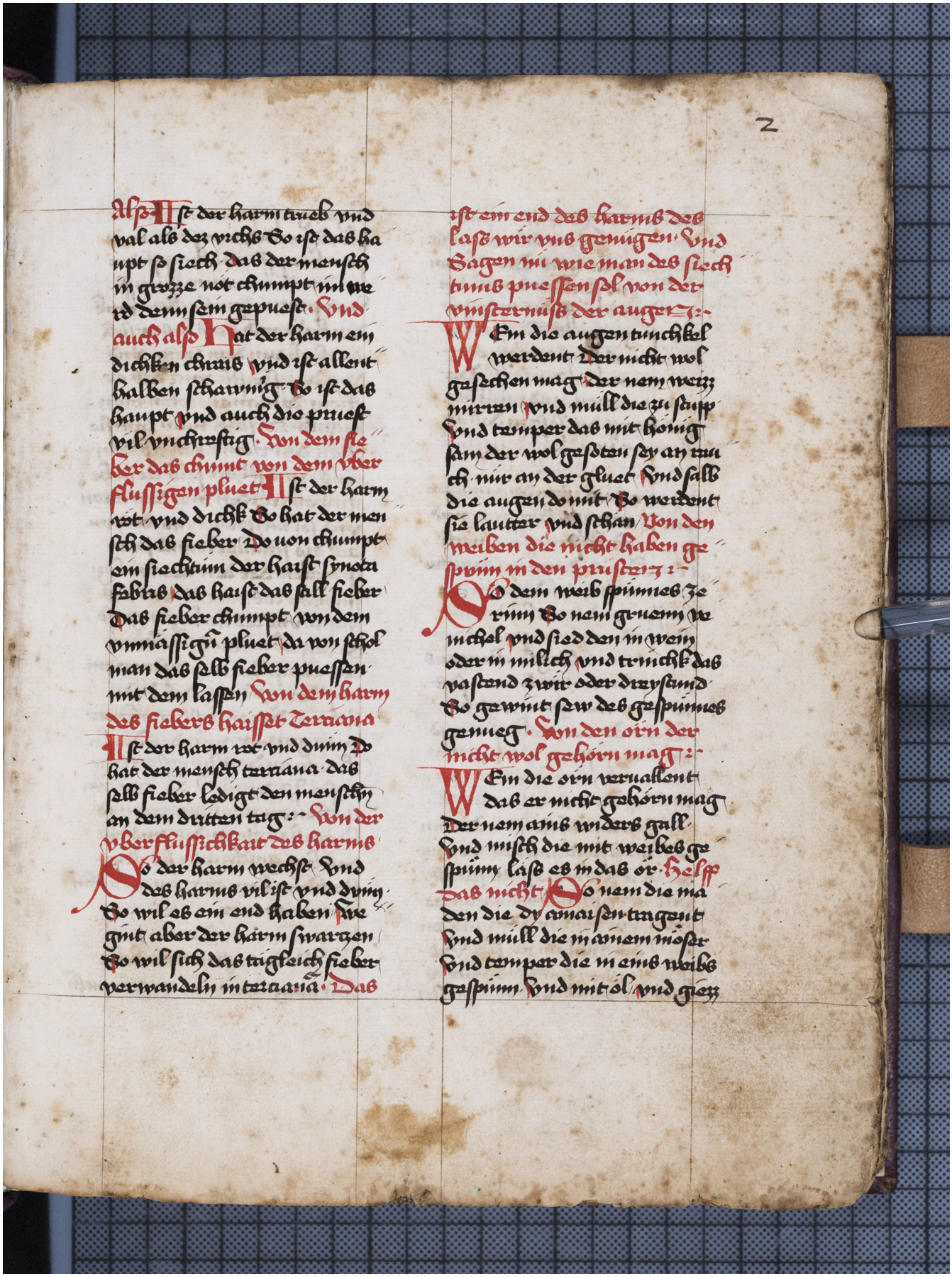
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26180
Copyright: Admont, Benediktinerstift



2

alsd Ist der harm tuech vnd
val als dez vichs So ist das ha
upt so siech das der mensch
in grozze not chumpt mit we
ed dem sem gepuesse. Vnd
auch also Hat der harm ein
dichsten chraus vnd ist allent
halben scharwnig So ist das
haupt vnd auch die pruest
vil vnchrustig. Von dem fie
ber das chumt von dem vber
flussigen pluet Ist der harm
rot vnd dichs So hat der men
sch das fieber Do von chumpt
ein siechtum der haist synota
fabias das haisd das sall fieber
das fieber chumpt von dem
vnmassigū pluet da von schol
man das selb fieber puessen
mit dem lassen Von dem harm
des fiebers haisst terciana
Ist der harm rot vnd dunn So
hat der mensch terciana das
selb fieber ledigt den mensch
an dem dritten tag:- Von der
vberflussichkait des harms
So der harm wechst vnd
des harms vil ist vnd dunn
So wil es ein end haben sue
gnt aber der harm swartzen
So wil sich das tagleich fieber
verwandeln in terciana. Das
ist ein end des harms des
lass wir vns genugen. Vnd
sagen nu wie man des siech
tums puessen sol von der
vnsternust der augen:-
Wem die augen tunchtel
werdent der nicht wol
gesechen mag der nem weiz
nitrum vnd mull die zu saup
vnd temper das mit honig
sam der wol gesotten sey an tuu
ch nur an der gluet vnd salb
die augen domit So werdent
sie lautter vnd schan Von den
weiben die nicht haben ge
spunn in den prustern:-
So dem weib spunnes ze
rinn So nem gruenn we
nichel vnd sied den in wein
oder in milich vnd trinckt das
vastend zwir oder drystund
So gewint sew des gespunnes
genuegt. Von den orn der
nicht wol gehorn mag:-
Wem die orn verualent
das er nicht gehorn mag
der nem ambs winders gall
vnd mischt die mit weibes ge
spunn lass es in das or. Helff
das nicht So nem die ma
den die dy amaisen tragent
vnd mull die in ainem moser
vnd temper die in ambs weibs
gespunn vnd mit ol vnd gies